
Elektronische Zustellung in der Wirtschaft

Arbeitskreis „e-Zustellung“

Ein Projekt des Vereins AUSTRIAPRO der WKÖ

7.12.2016

Agenda

- Annahme der heutigen TO
- Annahme des Protokolls der letzten AK-Sitzung
- Projekt e-Zustellung 2016
 - Status & weitere Planung
 - Details zu den Arbeitspaketen
 - TrustNetz / AKRI (Arbeitskreis Rechtsinformatik)
- News vom Markt
- News seitens AUSTRIAPRO/WKO
- Allfälliges

Projekt e-Zustellung 2016 - Zeitplan

- Vorbereitungen: Seit Dezember 2015
- Einreichung bei Fördergeber: 15.2.2016
- Genehmigung: Anfang Mai 2016
 - Vergabe APs an externe Experten: Ende Juni 2016
- Projektstart offiziell: 1.3.2016
- **Projektende offiziell: 31.12.2016**
 - Verlängerung bis Ende Jänner 2017
 - Bericht Februar 2017

Projektplan (Zeitplan/AP)													
Projektlaufzeit: 3/2016 - 12/2016		2016											
	Projektmonat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
AP	Titel												
1	Projektleitung												
2	PR/Marketing												
3	Fachlich/Usecases												
4	Fachlich/Technik												
5	Recht/Rulebook												
6	Spezifikation												

e-Zustellung 2016

Arbeitspakete / externe Experten

- AP1: Projektleitung / -management
 - AustriaPro Mag. Foidl
- AP2: PR & Marketing
 - Skills Group, Elise Ryba
- AP3: Fachlich/Usecases
 - P.L.O.T.
- AP4: Fachlich/Technik
 - P.L.O.T.
- AP5: Recht & Rulebook
 - Dr. Knasmüller
- AP6: Spezifikation / Normierung
 - Exthex, DI Danner
- AP-übergreifend
 - Dr. Baumann

AP2: PR & Marketing - Plan

- Weiterentwicklung und Umsetzung gemeinsam mit e-Center der WKO, u.a.
 - Erklärungs-/Animationsvideo
 - E-Zustellung & TrustNetz – Fertig! – Siehe voriger AK

SICHER
ELEKTRONISCH
KOMMUNIZIEREN



www.e-zustellung.at

- In Arbeit: One-Pager für e-Zustellung & TrustNetz
 - Fertigstellung 1/2017

AP3: Fachlich/Usecases - Plan

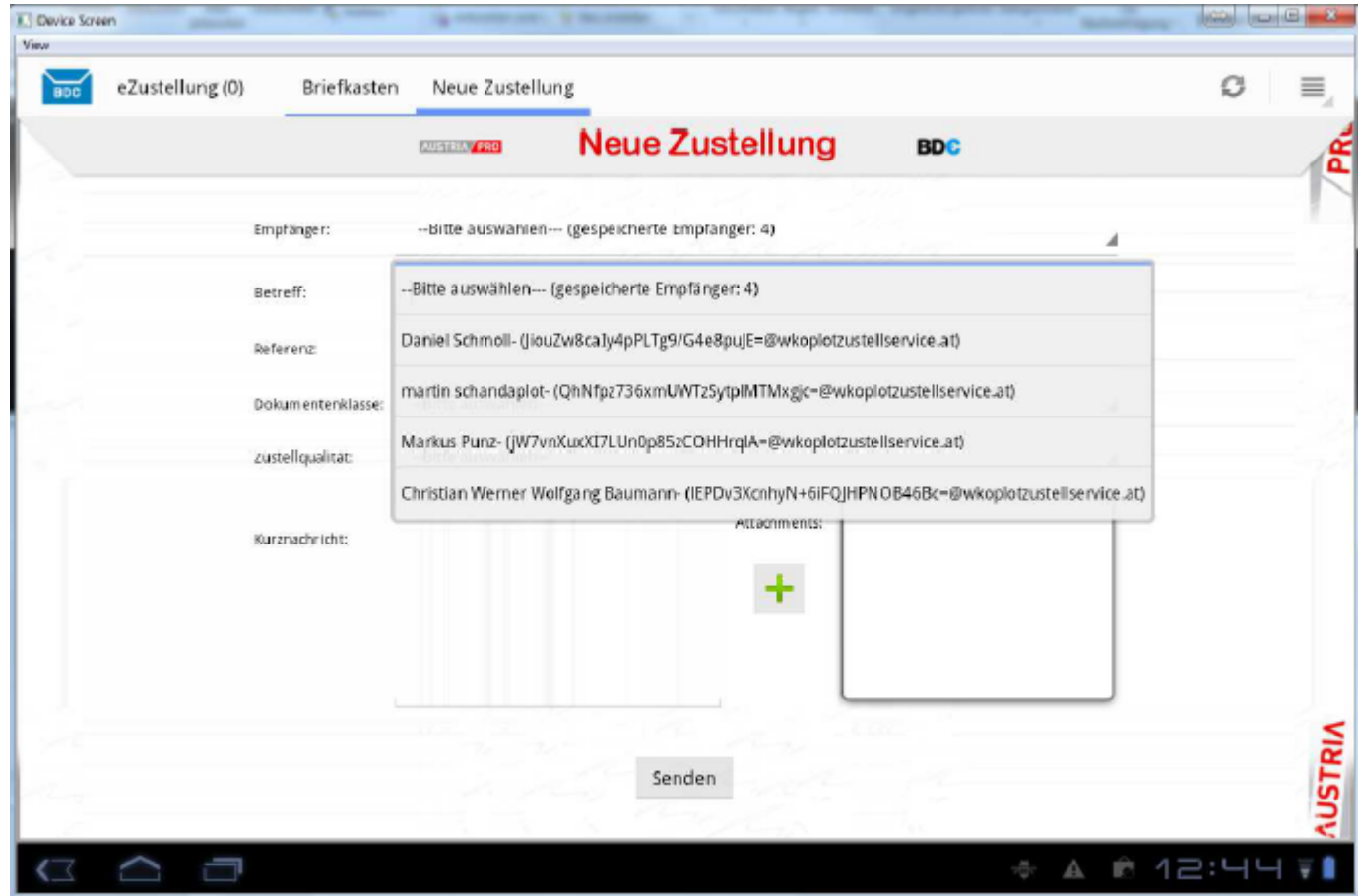
- Integration e-Zustellung in Desktop/Serverumgebungen
 - Vorprojekt: Desktop (Windows-POC)
 - Aktuell: Server-Umgebungen (Konzept)
- Synergien WPV/USP
 - „Koppelung“ WPV und e-Zustellung – fachliches & technisches Feinkonzept
- Workflows e-Zustellung
 - Beispiel: Vertragsunterzeichnung
- TrustNetz
 - Vorprojekt: Erkenntnisse aus Echtbetrieb gesammelt und aufbereitet
 - Aktuell: Themen & Fragestellungen bearbeiten und lösen (mit AKRI)
 - Letzter AKRI 1.12.2016

AP3: Fachlich/Usecases - Änderungen

- Integration e-Zustellung in Desktop/Serverumgebungen
 - Vorprojekt: Desktop (Windows-POC)
 - Aktuell: Server-Umgebungen (Konzept)
- => In Windows-Umgebung nicht (sinnvoll in vorgegebenem Zeitrahmen) implementierbar

- Änderungsvorschlag: „Mobility“
 - E-Zustellungs-Client für Smartphone/Tablet (Android)
 - Aktualisierung der 2012-2014 erstellten Software
 - Aktuelle Version Remotecontrol-Schnittstelle (mit Adressbuch etc.)
 - Komfortableres Zertifikatshandling
 - Android aktuelle Version
 - Evaluierung im Laufen

Screenshots der Android-Clients



AP4: Fachlich/Technik

- Technische Umsetzung der Usecases von AP3
 - Prototypische Implementierungen im Test-/Demosystem
 - Ggf. Definition Schnittstellen
 - Publikation als Opensource (github.com/austriapro)
- Themen
 - Integration Server-Umgebungen oder Mobility?
 - Synergien WPV/USP
 - Workflows e-Zustellung
- => **Details siehe Präsentation Fa. PL.O.T**

AP3/4: Synergien WPV/e-Zustellung

- AP3: Organisatorisches & technisches Detailkonzept
- AP4: Prototypische Implementierung an den Beispiel-Usecases:
 - Vereinfachung des Registrierungsprozesses
 - Zustelldienst hat eigene „Registrierung über WPV“-Seite
 - Übergabe der WPV-Daten in SAML-Session
 - Vorausgefüllte Felder (mit WPV Attributen)
 - Firmenname, Firmenbuchnummer etc.
 - Qualitätsstufe der aktuellen Session
 - Für Rulebook: auch GLN als Attribut?
 - Transparentes Login („Loginübergang“ vgl. SSO)
 - Auch: rechtliche Klärung (ABGs der Zustellung)

AP3/4: Workflows e-Zustellung

- AP3: Detailkonzept zu „Zustellung mit Vertragsunterzeichnung und Rückporto“
- AP4: Prototypische Implementierung
 - Beim Versand einer E-Zustellung hat der Versender die Möglichkeit die Workflow-Option „Vertragsunterzeichnung“ auszuwählen.
 - Auf der Web-Oberfläche des Zustelldiensts werden derartige Zustellungen empfängerseitig speziell dargestellt, es wird eine Funktion „signieren und retournieren“ zur Verfügung gestellt.
 - Direkt nach der Signatur des Anhangs wird die Antwort-Zustellung an den Versender vorgenommen ohne das Porto-Konto des Unterzeichners zu belasten

AP5: Recht & Rulebook

- Nationale und internationale Aspekte
 - Weitere Beobachtung EU-Verordnung (eIDAS: „Elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt“)
- Synergien AK WPV
 - Weitere Beobachtung der Entwicklung
 - rechtliche Aspekte
 - Rulebook/Abgleich
- Weitere Beobachtung von verwandten Systemen
- Rulebook: Vorschläge Adaptierung
 - Berücksichtigung eIDAS
 - Ev. neuer Prüfkatalog (Zulassung neuer Dienste)?
- => **siehe Statusinfo Dr. Knasmüller**

Statusinfo Dr. Knasmüller 1/2

- Alle Länder neu aufbereitet
 - In Deutschland zeigt sich, dass de-Mail völlig in die Bedeutungslosigkeit gerutscht ist
 - Neuerungen in Ungarn: staatlicher elektronischer Zustelldienst
 - Skandinavien: weiter überall gute Entwicklung
- eIDAS-Verordnung
 - beschrieben wie in österreichisches Recht umgesetzt
 - Vorschläge für Rulebook herausgearbeitet
- WPV
 - Gespräch mit Dr. Laga
 - Vorschläge aus WPV-Rulebook herausgearbeitet
 - Noch zu untersuchen: muss etwas verändert werden, wenn ein Zustelldienst sich eines Identity Providers bedienen möchte

Statusinfo Dr. Knasmüller 1/2

- Weitere Änderungen beim Rulebook: bei den ersten beiden aktuelle Standpunkte wichtig!
 - Certificate Pinning? „Stand der Technik“
 - Sonderfall kostenfreie Rückmeldung? => Ja, vorsehen, siehe AP3 (Usecase); Pricing wie normale Sendung.
 - Prüfung der zitierten Gesetze: einige Veränderungen durch SigG-Änderung jetzt SVG
 - Weitere Anforderungen (ev. aus anderen Arbeitskreisen)?
- Prüfkatalog für zukünftige Zustellungsdienste wurde erarbeitet
- Detaillierter Bericht Jänner 2017

AP6: Spezifikation

- Themen aller APs, die Einfluss auf Spezifikation haben
- Synergien mit „verwandten“ Systemen
 - e-Government (Zustellkopf?)
- Wesentliches Thema: Internationale Normierung
 - „*Digital Service Infrastructure*“ der EU (eSignature, eID, eSeals, secure Website authentication, im Speziellen aber eDelivery)
 - Ziel: Mindestens „Beobachter“ in der entsprechenden Arbeitsgruppe des ASI
- **exthex GmbH (DI Danner) in ASI-Arbeitsgruppe**
 - **nun auch im Auftrag des AK e-Zustellung**
 - **Aktueller Status**

Statusinfos DI Danner

- Wurde in der ASI-AG aufgenommen
- November: Meeting
 - Seit langer Zeit, heuer 1. Mal
 - Neue Moderation
 - Hauptthema: organisatorische Restrukturierungen
- Alle relevanten Informationen beim nächsten AK

TrustNetz

- AKRI Teilnahme (A. Foidl, C. Baumann)
1.12.2016
 - TrustNetz
 - Überblick
 - Funktion
 - Entwicklung
 - Status 2016
 - Verbreitung
 - Verbesserungen
- Wechsel in AKRI Leitung (Mag. Christian Adorjan)

TrustNetz Entwicklung

- 2014
 - Definition Integration in ERV-Anwendung (Adressierung, Dokumentenübermittlung ...)
 - Definition Suchfunktion für ERV-Teilnehmer in der e-Zustellung (Zustellkopf)
 - Testbetrieb (friendly user)
 - Planung Integration in ERV-Anwendungen
- Seit 2015
 - Nutzung seitens RAs/Notaren zur Kommunikation mit Klienten

TrustNetz Status 2016

- Verwendung sehr gering!
 - Bewerbung seitens Kammern?
 - Integration in Softwarepakete?
 - Usability noch nicht optimal
- => Aktuelles AUSTRIAPRO Projekt „e-Zustellung 2016“ thematisiert TrustNetz wieder
 - Beitrag zur „Verbreitung“
 - Erklärungsvideo e-Zustellung & Erwähnung TrustNetz
 - „Onepager“ für e-Zustellung & TrustNetz
 - Beitrag zur Verbesserung der Usability
 - Technische Themen

Optimierungspotentiale

- „Ablehnung von e-Zustellungen“
- Adressierung e-Zustellung => ERV
- Attachments – Formate & Größe
- Attachments – PDF Version

- Neue Usecases
 - Weitere Teilnehmer
 - Z.B. Gerichte?

„Ablehnung von e-Zustellungen“?

- Technisch/organisatorisch seitens TrustNetz/e-Zustellung
 - (Bug in Gateway)
 - OptOut für XML
- Einschränkungen auf ERV Seite?
 - Ablehnung TLDZ / durch Funktion in RA-Software?
 - Analyse ergibt zwei Möglichkeiten
 - Rückverkehr ist deaktivierbar (Urlaub oder „IT-Probleme“)
 - Oder „Sperrung“ von Codes, z.B. Z-Code des Gateways?
 - Automatisierte Erkennung „vor“ dem Versand?
 - Dzt. period.Updates (14 tägig) und keine Information über RV-aktiv
- => **Ergebnis AKRI**
 - ERV-Teilnehmerverzeichnis (BRZ) hält „Live-Daten“
 - Zugriff (nur) für Übermittlungsstellen möglich/erlaubt
 - => direkte (=Webservice) Kopplung von TrustNetz an U-Stelle => Live-Abfrage des Status und entsprechende Verarbeitung

Adressierung

- E-Zustellung => ERV
 - Sozietäten nicht detaillierbar
 - Wenn eine Kanzlei mehrere ERV-Adressen hat, sind diese (über Trustnetz) nicht den einzelnen Personen (Anwälten) zuzuordnen
 - Grund: „Schnittstelle der RA-Kammer sieht das derzeit nicht vor“
 - Erweiterung: Firmenbuchnummer
 - Sozietäten
 - Einzelnen Anwälte falls vorhanden
 - Ergänzung
 - Details zur Adresse (Straße, Hausnummer ...)
- Status: Diskussion mit RAK => nachfassen
- => **Ergebnis AKRI**
 - 1) Bestehende Files besser analysieren, Infos über Anwalt/Sozietät extrahieren?
 - 2) Ja, bei RAK (und Notariatskammer) nachfassen; RAK hat eine Suchfunktion (Webservice)

Attachments – Formate und Größe

- Erweiterungen der möglichen Dokumentenformate?
 - XML (strukturierte Daten, auch juristische)
 - Auch z.B. ebInterface für Rechnungen
 - ...
 - In Diskussion seitens ERV: Neuer Status?
- Dokumentengröße
 - War anfänglich viel zu klein
 - Wurde bereits neu definiert (webERV Regeln 1.7) 25MByte (nur für TLDZ)
 - Umsetzung => OK
- **=> Ergebnis AKRI**
 - XML ist möglich (und wird bereits z.B. für Status etc. eingesetzt); also ist z.B. ebInterface etc. jederzeit möglich
 - ACHTUNG: OptOut für XML auf Seite der e-Zustellung?

Attachments – PDF Version

- Problemstellung
 - in ERV derzeit nur bis PDF Version 1.4 (Acrobat 5.x) unterstützt (es geht um Langzeitarchivierung, wo z.B. aktive Inhalte wie Audio oder Video nicht möglich sind, vgl. ISO 19005-1 (PDF/A, basierend auf Version 1.4))
 - Bei manuellem Erstellen des PDF (z.B. Speichern unter Office) stellt das kein Problem dar (PDF/A), erfordert aber „Kenntnis“ des Users!
 - Bei automatisiertem Generieren (Großversender) müssen die eingesetzten Libraries verwendet werden, diese erstellen „jüngeres PDF“.
 - (Version 1.5 ist von 2003; Aktuell: 1.7 von 2012 und 2.0 in Vorbereitung)
- Lösungen
 - (Automatisches Rückkonvertieren?)
 - ERV Spezifikationen aktualisieren:
Vorschlag PDF/A-3 (Version 1.7 von 2012, ISO 19005-3)
- => **Ergebnis AKRI**
 - PDF muss PDF/A bleiben (wg. aktiver Inhalte, siehe oben; vgl. Digitale Signatur ...); Aktualisierung max. auf PDF/A-2 (wäre PDF 1.7, 2011)
 - => beste Möglichkeit: Rückkonvertierung am versendenden System

TrustNetz Next Steps

- Anwälte/Notare fragen bei AUSTRIAPRO nach ...
 - wg. Artikel im Anwaltsblatt
- => Aufstellung „Marktübersicht“
 - Welcher SW-Anbieter unterstützt TrustNetz?
 - Anwalts-SW OK lt. AKRI: Advokat, EDV2000 (winCaus.Net), MedixPro, Went (webSuiteCombi), Manz (webERV Software), Engleder GmbH (winRA)
 - Noch zu klären: Lt. Liste ... JurExpert (GF Michael Meixner => AML?), Paragraph (Thomas Wieser), BMD (Hr. Schwaiger)
 - Noch zu klären Notare: NotaBene GmbH, Complex (OK lt. Thomas Schweiger), NotarXPert (M. Meixner)
 - Publikation der Marktübersicht
 - TrustNetz Webseite (zuk. „Onepager“)
 - (AustriaPro Webseite?)
 - Ev. auch auf „Edikts-Info“ (BRZ) „Disclaimer“ TrustNetz kompatibel

TrustNetz Zusammenfassung

- System in Echtbetrieb, aber extrem geringe Nutzung
- Mehrere technische Optimierungspotentiale erkannt => umsetzen (teilw. bereits erledigt)
- Hohe Nutzung wird aber nur durch entstehen durch
 - Marketing und PR der Kammern!!!
 - Usecases, die für Anwälte/Notare sinnvoll sind (müssen ev. von diesen selbst kommen)
- Beitrag AUSTRIAPRO
 - Technik ...
 - Verbreitung: Video, Webseite, Anbieterliste

News am Markt

News seitens der AUSTRIAPRO/WKO

- WKO
 - Neuvergabe Betrieb WKO-ZK und TrustNetz ab 1/2017
 - Abgeschlossen

Thema Blockchain

- Kurzvorstellung siehe letzter AK
- 6.12.2016 - NET-WORK #13 – Blockchain
 - Referenten: WKO (Bundessparte Bank/Versicherung), Anwaltskanzlei, Bitcoin Austria, Raiffeisen Zentralbank, TeleTrust (Dt. Bundesverband IT Sicherheit)
 - Hohes Interesse aller Teilnehmer (ca. 60) an der Thematik
 - Next Steps seitens AUSTRIAPRO?
 - Identitymanagement => AK WPV?
 - ...

Allfälliges

- Termin nächster AK
 - 15.2.2017, 13:00 - 15:00

Kontakt

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>
austriapro@wko.at

DI Dr. Christian Baumann
c.baumann@baumann.at
+43 664 43 24 243